

### Ihre Ansprechpartner/in:

Dipl. Psychologin

**Georgia Winkler**

Tel.: 0471/590-3401 oder 590-3402

georgia.winkler@magistrat.bremerhaven.de

### Qualifizierte Betreuung durch:

Dipl.-SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen

Tel.: 0471/590-3401 oder 590-3402

Melanie Mosebach

Jörgen Getto

Laslo Toth

Beate Belda

Anja Tabert

Susanne Berner

Tobias Preußner

tagesgruppe1@magistrat.bremerhaven.de

### Öffnungszeiten

Die Tagesgruppe/Tagesschule an der Friedrich-Ebert-Schule ist von Montag bis Freitag entweder nach Schulschluss am Mittag bis 17:30 Uhr und für die Kinder im Schulprojekt von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet (am Standort der Lutherschule bis 16:00 Uhr).

In den Ferien wird im Sommer eine 1-wöchige Ferienfreizeit durchgeführt. Für 3 Wochen bleibt die Tagesgruppe in den Sommerferien geschlossen.

### Weitergehende Informationen

Dienstleistungen des Helene-Kaisen-Hauses

#### Stationäre Angebote

- Sozialpädagogische Wohngruppe
- Therapeutische Wohngruppe

#### Teilstationäre Angebote

- Heilpädagogische Tagesgruppe und Tagesschule

#### Ambulante Angebote

- Flexible Betreuung

#### Erziehungsstellen

- Werbung, Schulung, Vermittlung und Beratung von Erziehungsfamilien

#### Kindertagespflege

- Werbung, Schulung, Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen

#### Nachbarschaftsprojekt

- Handwerkliche Projektarbeiten für junge Menschen aus Lederheide

Betriebsleiter: Kay Littwin

Tel.: 0471/590-3002

oder

stellv. Betriebsleiter: Klaus Schmitz

Tel.: 0471/590-3003

Internet:

[www.bremerhaven.de/meer-erleben/jugendhaus/helene-kaisen-haus](http://www.bremerhaven.de/meer-erleben/jugendhaus/helene-kaisen-haus)



Amt für Jugend, Familie und Frauen



**Helene-Kaisen-Haus**

Sozialpädagogische Dienstleistungen



**Tagesgruppe  
und  
Tagesschule**

## Die Heilpädagogische Tagesgruppe

ist als teilstationäre Einrichtung zwischen stationärer und ambulanter Hilfe angesiedelt. Sie wird definiert durch das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) § 32:

"Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern..."

Die Arbeit der Tagesgruppe gliedert sich in drei Bereiche:

- der individuellen Förderung des Kindes, Einzel- und in der Gruppe
- der Elternberatung, Familienberatung
- der intensiven Kooperation mit der Schule

Das Kooperationsprojekt **Tagesschule** mit dem Bremerhavener Schulamt stellt eine Verbindung her zwischen der Tagesgruppenarbeit und der sonderpädagogischen Förderung von Kindern, die erhebliche Probleme bei ihrem Start in der Grundschule haben.

Das Projekt umfasst die Beschulung von bis zu 8 Kindern im Grundschulalter der 1. und 2. Klasse an zwei Schulstandorten in Bremerhaven.

Die beiden Sonderpädagoginnen der Schule arbeiten zusammen in einem Team mit zwei Pädagoginnen des Helene-Kaisen-Hauses und beschulen und fördern hier bis zu 8 Kinder.

Projektstandorte sind die Friedrich-Ebert-Schule, das Helene-Kaisen-Haus und die Lutherschule als Ganztagschule.

## Leistungen:

- Förderung des Kindes in der Gruppe
- Mittagessen, Hausaufgabenförderung
- Heilpädagogische Einzelförderung
- Sozialtraining
- Abbau von Verhaltensauffälligkeiten
- Positives Selbstwerterleben
- Diagnostik in Kooperation mit weiteren Fachkräften
- Klein- und Gesamtgruppenförderung

## Unterstützung der Eltern durch:

- Regelmäßige Gesprächskontakte
- Elternberatung
- Elterntraining in der Tagesgruppe und zu Hause
- Hausbesuche und Familienarbeit vor Ort
- Elterncafé
- gemeinsame Schulbesuche
- Kooperation mit Schule und weiteren Fachkräften
- Hospitationen und Unterstützung der Lehrkräfte in der Schule

## Ziele der Tagesschule:

- Im Rahmen von max. 2 Schuljahren die Kinder soweit zu stabilisieren, dass sie wieder in ihrer Stammschule am regulären Unterricht teilnehmen können.
- Die Reintegration wird von den Fachkräften begleitet und unterstützt.

## Aufnahme / Aufnahmekriterien

Grundlage zur Aufnahme ist eine ausführliche Einzelfallklärung. Bei dieser individuellen und umfassenden Abklärung von Ursachen und möglichen Hilfemaßnahmen ist der gleichberechtigte Dialog zwischen dem Kind, seiner Familie und den betreuenden Fachkräften und Institutionen ausschlaggebend. Nur so können wir mit unseren unterschiedlichen Möglichkeiten individuelle Hilfen anbieten und gezielt fördern.

## Aufnahmekriterien:

Familiäre Krisensituation, Erziehungsprobleme, Entwicklungsdefizite, Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigung, erhebliche schulische Probleme, Traumatisierungen z.B. durch Gewalterfahrungen

## Zugang und Voraussetzungen

Eine Hilfe muss geeignet und notwendig sein. Nach dieser Klärung wird diese Hilfe eingeleitet durch den Sozialen Dienst des Amtes für Familie, Jugend und Frauen in Ihrem Stadtteil.

- Erstellung eines Hilfeplans
- Betreuungsdauer in der Tagesgruppe bis zu 18 Monaten
- Betreuungsdauer in der Tagesschule bis zu 2 Schuljahren
- Bereitschaft der Eltern zur Mitarbeit
- ausreichende familiäre Kompetenzen
- psychologische und sozialpädagogische Diagnostik
- Erarbeitung von angestrebten Zielen
- Förder- und Betreuungsplanung
- ggf. Feststellung des Förderbedarfs durch das Schulamt/Förderzentrum